



Impulsvortrag GZV Fauna Ohligs / März 2023:

EIER – Farben, Legeleistung, Futter

Eier sind ein wichtiger Bestandteil unserer Ernährung und als Geflügelzüchter schmecken uns natürlich die Eier am besten, die unsere eigenen Hühner produzieren.

FARBE EIERSCHALE

Es gibt eine Vielzahl von Farben, in denen Eier vorkommen können, darunter Weiß, Braun, Beige, Blau, Grün und sogar Rosa. Die Farbe eines Eies hängt von der Rasse der Henne ab, die es gelegt hat. Beispielsweise werden weiße Eier von Hühnern der Rassen Leghorn, Hamburg und Minorca gelegt, während braune Eier von Hühnern der Rassen Plymouth Rock, Rhode Island Red und Sussex stammen. Beige Eier können von Hühnern der Rasse Marans, während blau-grüne Eier von Hühnern der Rassen Ameraucana und Araucana stammen. Die Farbe des Eies hat keinen Einfluss auf seine Qualität.

GRÖÖE DER EIER

Die Größe eines Hühnereis hängt von der Größe des Huhns ab, das es gelegt hat. Kleine Eier stammen in der Regel von kleineren Hühnerrassen wie Seidenhühnern und Bantams, während große und extra große Eier von größeren Hühnerrassen wie Brahma, Jersey Giant und Cochin stammen.

FARBE EIGELB

Das Eigelb von Hühnereiern hat normalerweise eine gelbe Farbe. Die Intensität der Farbe kann jedoch je nach Futterzusammensetzung und Gesundheitszustand der Hühner variieren. Einige Hühnerrassen produzieren auch Eigelb mit einer orangefarbenen Tönung, die auf eine höhere Konzentration von Xanthophyllen zurückzuführen ist, die in ihrer Nahrung enthalten sind. Xanthophylle sind eine Gruppe von gelben bis orangen Pigmenten, die in vielen Pflanzen, Algen und Mikroorganismen vorkommen. Sie gehören zur Familie der Carotinoide, die für die Farbe von Obst, Gemüse und anderen Pflanzenprodukten verantwortlich sind.

Xanthophylle sind bekannt für ihre antioxidativen Eigenschaften, die zur Reduktion von oxidativem Stress und damit verbundenen Krankheiten beitragen können. Ein bekanntes Xanthophyll ist zum Beispiel Lutein, das in grünem Blattgemüse wie Spinat und Grünkohl vorkommt und wichtig für die Gesundheit der Augen ist.

Im Hinblick auf Hühnereier kann die Konzentration von Xanthophyllen im Futter der Hühner beeinflussen, wie intensiv die gelbe bis orangefarbene Färbung des Eigelbs ist. Ein höherer Gehalt an Xanthophyllen im Futter kann zu einem dunkleren und intensiveren Eigelb führen.

EIERSCHALE

Die Dicke der Eierschale wird von Faktoren wie der Genetik der Hühnerrasse, des Alters der Hühner, ihrer Ernährung und des Umgebungsklimas beeinflusst. Eine zu dünne Eierschale kann ein Anzeichen für eine Mangelernährung der Hühner sein, insbesondere für einen Mangel an Kalzium oder Vitamin D, die für die Bildung einer starken Schale notwendig sind. Auch Stress, Krankheiten oder Infektionen können zu einer dünnen Schale führen. Eine zu dicke Eierschale kann das Ergebnis von Überernährung sein, insbesondere wenn Hühner zu viel Kalzium oder andere Mineralstoffe in ihrer Nahrung aufnehmen. Eine zu dicke Schale kann jedoch auch auf eine genetische Veranlagung zurückzuführen sein.

Es ist wichtig, dass Hühner eine ausgewogene Ernährung erhalten, um eine angemessene Schalenstärke zu gewährleisten. Eine regelmäßige Überprüfung der Eierschalen kann auch dazu beitragen, Mängel oder Probleme im Zusammenhang mit der Schalenstärke frühzeitig zu erkennen.

LEGELEISTUNG

Die Legeleistung beschreibt, wie viele Eier eine Henne in einem bestimmten Zeitraum legen kann.

Die Legeleistung hängt von Faktoren wie z.B. der Rasse, dem Alter und der Gesundheit der Henne sowie den Bedingungen, unter denen sie gehalten wird ab. Um die Legeleistung unserer Hühner zu maximieren sollten sie genügend Platz haben, um sich zu bewegen und ausgewogenes Futter erhalten. Die Legeleistung von Hühnern wird z.B. auch durch die Jahreszeit bestimmt. In der Regel legen Hühner im Frühling und Sommer mehr Eier als im Herbst und Winter. Gründe:

Tageslicht: Hühner sind tagaktive Tiere und ihre Fortpflanzung und Hormonproduktion wird von der Länge des Tageslichts beeinflusst. Im Frühling und Sommer gibt es längere Tageslichtstunden, was dazu führt, dass Hühner mehr Eier legen.

Temperatur: Hühner bevorzugen wärmere Temperaturen und legen in der Regel mehr Eier bei warmem Wetter. Im Winter und bei kälteren Temperaturen verlangsamen sie ihren Stoffwechsel und legen weniger Eier.

Futterangebot: Im Frühling und Sommer gibt es in der Regel mehr Futterquellen für. Im Winter ist das Nahrungsangebot oft begrenzter, was die Legeleistung verringern kann.

Die Legeleistung von Hühnerrassen ist aber auch von der Genetik und dem Alter abhängig. Generell gibt es Rassen, die bekanntermaßen höhere Eierproduktionen

haben als andere. Zu den Hühnerrassen mit den höchsten Eierproduktionen gehören:

Weißer Leghorn: Diese Rasse ist bekannt für ihre hohe Eierproduktion und legt im Durchschnitt 280-320 Eier pro Jahr.

Rhode Island Red: Diese Rasse ist bekannt für ihre Robustheit und Eierproduktion. Sie legt im Durchschnitt 250-300 Eier pro Jahr.

Sussex: Diese Rasse ist bekannt für ihre ruhige Natur und gute Eierproduktion. Sie legt im Durchschnitt 250-300 Eier pro Jahr.

Zu den Hühnerrassen mit den niedrigsten Eierproduktionen gehören:

Brahma: Diese Rasse ist bekannt für ihre Größe und Fleischqualität, legt jedoch im Durchschnitt nur 120-150 Eier pro Jahr.

Cochins: Diese Rasse ist bekannt für ihr dichtes Gefieder und legt im Durchschnitt 120-150 Eier pro Jahr.

Orpington: Diese Rasse ist bekannt für ihre ruhige Natur und Fleischqualität, legt jedoch im Durchschnitt nur 120-150 Eier pro Jahr.

LEGENEST

Ein Hühnerlegnest sollte sicher und komfortabel für die Hühner sein, um ihnen eine angenehme Umgebung zum Eierlegen zu bieten. Berücksichtigt werden sollte:

Größe: Das Legenest sollte groß genug sein, um ein Huhn bequem aufzunehmen. Es sollte mindestens 30 x 30 cm groß sein.

Material: Das Nest sollte aus einem weichen Material wie Stroh oder Holzspänen bestehen, um das Ei beim Ablegen zu schützen.

Höhe: Das Legenest sollte nicht höher als 50 cm sein, um Verletzungen der Hühner beim Hinein- und Heraussteigen zu vermeiden.

Lage: Das Nest sollte an einem ruhigen, dunklen Ort im Hühnerstall platziert werden, um den Stress der Hühner zu reduzieren und ihre Produktivität zu steigern.

Reinigung: Das Nest sollte regelmäßig gereinigt werden, um eine gesunde Umgebung für die Hühner zu gewährleisten und Eier von höchster Qualität zu erhalten.

Privatsphäre: Das Legenest sollte von anderen Hühnern abgeschirmt sein, um den Hühnern Privatsphäre und Ruhe zu gewährleisten, um ihre Eier zu legen.

FUTTER

Das richtige Futter beeinflusst die Qualität der Eier. Hühner benötigen eine ausgewogene Ernährung, die aus Protein, Kohlenhydraten, Fett, Vitaminen und Mineralstoffen besteht.

Protein: Hühner benötigen Protein, um Muskeln aufzubauen und Eier zu produzieren. Eine ausgewogene Hühnerfütterung sollte mindestens 16% bis 18% Protein enthalten.

Kohlenhydrate: Kohlenhydrate stellen den Hühnern die benötigte Energie zur Verfügung -in Form von Mais, Weizen und anderen Getreidesorten.

Fette: Fette liefern Energie. Eine Ernährung mit ausreichenden Mengen an Fett kann durch die Zugabe von pflanzlichen Ölen oder tierischen Fetten erreicht werden.

Vitamine: Vitamine sind für das Wachstum, die Gesundheit und das Immunsystem der Hühner

unerlässlich. Eine ausgewogene Ernährung sollte Vitamine wie A, D, E und K enthalten, die in der Regel aus pflanzlichen und tierischen Quellen gewonnen werden.

Mineralstoffe: Calcium, Phosphor, Natrium und Kalium sind wichtige Mineralien, die in der Hühnerfütterung enthalten sein sollten, um eine gesunde Knochenstruktur und eine stabile Eierschale zu unterstützen.

Wasser: Hühner benötigen ständigen Zugang zu frischem und sauberem Wasser, um hydratisiert zu bleiben und eine gesunde Eierschalenproduktion zu unterstützen.

GESCHMACK

Es gibt verschiedene Faktoren, die den Geschmack von Hühnereiern beeinflussen:

Hühnerfutter: Die Nahrung, die Hühner fressen, kann einen großen Einfluss auf den Geschmack ihrer Eier haben. Hühner, die eine abwechslungsreiche und nährstoffreiche Nahrung bekommen, können Eier mit einem volleren und reichhaltigeren Geschmack legen. Wenn Hühner hingegen hauptsächlich mit billigem Futter gefüttert werden, das möglicherweise wenig Nährstoffe enthält, kann dies den Geschmack der Eier beeinträchtigen.

Haltungsbedingungen: Hühner, die in beengten und unhygienischen Bedingungen gehalten werden, können gestresst sein, was sich auf den Geschmack ihrer Eier auswirken kann. Eier von Hühnern, die in sauberen, geräumigen und komfortablen Umgebungen leben, können dagegen einen besseren Geschmack haben.

Alter der Eier: Je frischer das Ei ist, desto besser schmeckt es in der Regel. Wenn Eier zu lange gelagert werden, können sie an Geschmack verlieren und schlecht werden.